

VERZEICHNISS

der

Vorlesungen,

welche an der

Landes-Universität Rostock

im

Winter-Semester 1883—84

vom 15. October bis 15. März

gehalten werden.

ARCHIV
DER UNIVERSITÄT ROSTOCK

Rostock.

Universitäts-Buchdruckerei von Adler's Erben.

1883.

Die ordentlichen Immatriculations-Termine finden am 15., 20. und 24. October, 12 Uhr,
der ausserordentliche Immatriculations-Termin am 29. October, 12 Uhr,
die Sitzung der Honorarien-Deputation am 25. October, 4 Uhr, statt.
Gesuche um akademische Stipendien müssen spätestens am 27. October eingereicht sein.

I. Uebersicht der Vorlesungen

nach der

Ordnung der Lehrer in den Fakultäten.

In der theologischen Fakultät.

Dr. Johannes **Bachmann**, ord. Professor, Consistorialrath, d. Z. Dekan.

1. Auslegung des Buches des Jesaja, 5stündig, von 11—12 Uhr;
2. Homiletik, 3stündig, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr;
3. publice: Erklärung der Weissagungen des Jesaja gegen auswärtige Völker (c. 13 ff.), Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr;
4. privatissime sed gratis: Besprechung ausgewählter Predigten Luther's, 2mal wöchentlich in noch zu bestimmenden Stunden;
5. publice: Leitung der homiletischen Uebungen im Seminar, Montag, Abends von 6—8 Uhr.

Dr. August Wilhelm **Dieckhoff**, ord. Professor, Consistorialrath.

1. Kirchengeschichte, I. Th., 5stündig, von 9—10 Uhr;
2. Dogmengeschichte, 5stündig, von 10—11 Uhr;
3. publice: Leitung der katechetischen Uebungen im Seminar, Sonnabends von 11—1 Uhr.

Dr. Ludwig **Schulze**, ord. Professor.

1. Darstellung des Lebens Jesu Christi nach den vier Evangelien, 5stündig, von 8—9 Uhr;
2. Dogmatik, 5stündig, von 9—10 Uhr;
3. publice: Einleitung zur Dogmatik, 2stündig, Mittwoch von 5—7 Uhr;
4. privatissime, doch gratis: Leitung systematischer Uebungen, Donnerstag von 5—7 Uhr.

Dr. Carl Friedrich **Nösgen**, ord. Professor.

1. Einleitung ins Neue Testament, 5stündig, von 3—4 Uhr;
2. Erklärung des Briefes an die Hebräer, 5stündig, von 4—5 Uhr.

In der juristischen Fakultät.

Dr. Karl **Birkmeyer**, ord. Professor.

1. Reichs-Civilprocess, 6stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch von 11—1 Uhr;
2. Summarische Processe u. Concurs-Process, 2stündig, Freitag von 11—1 Uhr;
3. Civilprocess-Conversatorium, 2stündig, Donnerstag von 11—1 Uhr.

Dr. Franz **Bernhöft**, ord. Professor, d. Z. Dekan.

1. Pandekten, I. Theil (Allgemeiner Theil und Sachenrecht), 8stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 11—1 Uhr;
2. Exegetische Uebungen, Dienstag von 5—7 Uhr.

Dr. Johannes **Merkel**, ord. Professor, Consistorialrath.

1. Institutionen des Römischen Rechts, 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, von 9—10 Uhr;
2. Römische Rechtsgeschichte, 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, von 10—11 Uhr;
3. Römischer Civilprocess, 1stündig, Donnerstag von 10—11 Uhr;
4. Civil-Praktikum, 2stündig, Freitag von 9—11 Uhr.

Dr. Victor **Ehrenberg**, ord. Professor.

1. Deutsches Privatrecht, 5stündig, von 4—5 Uhr;
2. Gemeines und Mecklenburgisches Lehnrecht, 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, von 5—6 Uhr;
3. Deutsche Rechtsgeschichte, 4stündig, Donnerstag und Freitag von 5—6 und Sonnabend von 4—6 Uhr.

Dr. Edgar **Loening**, ord. Professor.

1. Reichsstrafprocess, 5stündig;
2. Kirchenrecht mit Berücksichtigung des Mecklenburgischen Kirchenrechts, 5stündig.

In der medicinischen Fakultät.

Dr. Theodor **Thierfelder**, ord. Professor, Geh. Medicinalrath.

1. Specielle Pathologie und Therapie, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, von 9—10 Uhr;
2. Poliklinische Besprechungen, Mittwoch 10 Uhr;
3. Medicinische Klinik, Montag und Freitag von 10—11, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 10—11 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dr. Hermann Rudolph **Aubert**, ord. Professor.

1. publice: Encyclopädie der Medicin, Montag und Donnerstag von 3—4 Uhr;
2. Physiologie (animale Funktionen) täglich von 9—10 Uhr;
3. publice: Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte, Mittwoch und Sonnabend von 3—4 Uhr;
4. privatissime: Physiologische Uebungen, zwei Mal wöchentlich 3 Stunden.

Dr. Wilhelm von **Zehender**, ord. Professor.

1. Augenheilkunde, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 9—10 Uhr;
2. Ophthalmiatische Klinik, Montag, Mittwoch, Freitag, von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
3. Operations-Uebungen in näher zu bestimmenden Stunden.

Dr. Friedrich **Schatz**, ord. Professor.

1. Gynäkologische Klinik, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Sonnabend, von 8—9 Uhr;
2. Gynäkologische Poliklinik, Dienstag, Freitag, von 8—9 Uhr;
3. Frauenkrankheiten, Montag, Mittwoch, Freitag, von 9—10 Uhr;
4. Gerichtliche Medicin, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, von 3—4 Uhr.

Dr. Friedrich Sigm. **Merkel**, ord. Professor, d. Z. Dekan.

1. Systematische Anatomie, I. Th., 6stündig, von 12—1 Uhr;
2. Topographische Anatomie, dreimal wöchentlich;
3. Secirübungen, täglich von 9—1 Uhr.

Dr. Albert **Thierfelder**, ord. Professor, d. Z. Rector.

1. Specielle pathologische Anatomie (mit Ausnahme der Krankheiten des Respirations- und Intestinaltractus), täglich von 8—9 Uhr;
2. Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationscursus, verbunden mit Secirübungen, Montag, Mittwoch, Freitag, von 12—1 $\frac{1}{2}$ Uhr;
3. Leitung der Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut, gemeinsam mit Dr. **Neelsen**, täglich während der Vormittagsstunden.

Dr. Otto **Nasse**, ord. Professor.

1. Physiologische und pathologische Chemie, Donnerstag von 3—5 Uhr, Freitag von 4—5 Uhr;
2. Pharmakologie, Montag von 3—5 Uhr, Dienstag von 4—5 Uhr;
3. Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen, täglich.

Dr. Otto **Madelung**, ord. Professor.

1. Specielle Chirurgie, Montag, Mittwoch, Freitag, von 9—10 Uhr;
2. Chirurgische Klinik, Montag, Mittwoch, Freitag, von 11—12 Uhr, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend, von 11 $\frac{1}{2}$ —1 Uhr.

Dr. Julius **Uffelmann**, ausserord. Professor.

1. Kinderkrankheiten, 4stündig.
2. Hygiene, 2stündig.
3. Diätetik, 2stündig.
4. Practischer Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal wöchentlich.

- Dr. Wilhelm **Brummerstaedt**, Privatdocent.
Cursus der geburtshülflichen Operationen, dreimal wöchentlich in näher zu bestimmenden Stunden.
- Dr. Paul **Schiefferdecker**, Privatdocent.
1. Osteologie und Syndesmologie, 3stündig;
2. Specielle Organhistologie mit practischen Uebungen, 4stündig.
- Dr. Friedrich **Neelsen**, Privatdocent.
1. Specielle pathologische Anatomie der Digestions- und Respirationsorgane, 2stündig;
2. Arbeiten im pathologischen Institut für Geübtere (gemeinsam mit Professor Dr. A. **Thierfelder**), täglich, privatissime et gratis.
- Dr. Theodor **Gies**, Privatdocent.
Krankheiten der Knochen und Gelenke, zweimal wöchentlich.

In der philosophischen Fakultät.

- Dr. Franz Volkmar **Fritzsche**, ord. Professor.
Die Metrik der Griechen und Römer in noch zu bestimmenden Stunden.
- Dr. Friedrich Wilhelm **Schirmmacher**, ord. Professor.
1. Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur französischen Revolution, 5stündig, von 12—1 Uhr;
2. Geschichte der Geographie, 2stündig, von 11—12 Uhr;
3. publice: Uebungen im historischen Seminar, Sonnabend von 11—1 Uhr.
- Dr. Heinrich **von Stein**, ord. Professor.
1. Pädagogik, 3stündig, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, von 3—4 Uhr;
2. Geschichte der Alten Philosophie, 4stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag, von 4—5 Uhr;
3. Psychologie, 3stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, von 5—6 Uhr.
- Dr. Reinhold **Bechstein**, ord. Professor.
1. Altsächsische Grammatik und Erklärung des Heliand, 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 9—10 Uhr;
2. Geschichte der germanischen Philologie, vorzugsweise in Deutschland, mit besonderer Berücksichtigung des letzten Decenniums, 3stündig, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 10—11 Uhr;
3. Erklärung ausgewählter Stücke aus Karl Bartsch's Chrestomathie de l'ancien français mit vorausgehender grammatischer Einleitung, 2stündig, Dienstag, Freitag, von 11—12 Uhr;
4. Deutsch-philologisches Seminar (das Drama des Mittelalters), 4stündig, Mittwoch, Sonnabend, von 9—11 Uhr.
- Dr. Oscar **Jacobsen**, ord. Professor.
1. Organische Experimentalchemie, täglich, mit Ausnahme der Sonnabende, von 10—11 Uhr;
2. Chemische Uebungen im Laboratorium:
a. grosses Praktikum, täglich, mit Ausnahme der Sonnabende, v. 9—5 Uhr,
b. kleines Praktikum, Dienstag, Freitag, von 9—5 Uhr;
3. Chemisch-pharmaceutische Präparatenkunde, zweimal wöchentlich.
- Dr. Ludwig **Matthiessen**, ord. Professor.
1. Experimentalphysik, 2. Th. (Wellenlehre, Akustik, Wärme, Electricität und Magnetismus), 5stündig, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, von 5—6 Uhr;
2. Elemente der Undulationstheorie, 2stündig;
3. Praktisch-physikalische Uebungen, für Physiker 8stündig, für Mediciner 6stündig, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, in den Nachmittagsstunden;
4. Mündliche und schriftliche Uebungen im physikalischen Seminar, 2stündig, Sonnabend von 11—1 Uhr.

- Dr. Martin Krause**, ord. Professor.
1. Theorie der bestimmten Integrale, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, von 11—12 Uhr;
 2. Analytische Geometrie, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, v. 12—1 Uhr;
 3. publice: Mathematisches Seminar, Mittwoch von 11—1 Uhr.
- Dr. Friedrich Philippi**, ord. Professor.
1. Hebräische Grammatik, 4stündig;
 2. Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stündig.
- Dr. Hermann Paasche**, ord. Professor.
1. Theoretische Nationalökonomie, Montag bis Freitag, von 11—12 Uhr;
 2. Statistik mit praktischen Uebungen, Dienstag bis Freitag, von 8—9 Uhr;
 3. privatissime und gratis: Volkswirtschaftliche Uebungen, Montag von 6—8 Uhr.
- Dr. Eugen Geinitz**, ord. Professor, d. Z. Dekan.
1. Elemente der Mineralogie, 6stündig, von 9—10 Uhr;
 2. Die Geognosie des norddeutschen Tieflandes, 2stündig, Montag und Donnerstag, von 4—5 Uhr;
 3. publice: Mineralogisch-geologische Uebungen im Institut, täglich Vormittags;
 4. publice: Mineralogisch-geologische Societät für Fortgeschrittenere, zweimal.
- Dr. Georg Kaibel**, ord. Professor.
1. Geschichte der Poesie der augusteischen Zeit und Interpretation ausgewählter Gedichte jener Zeit, 3stündig;
 2. Erklärung von Demosthenes' Rede für Ktesiphon, 3stündig;
 3. privatissime: Uebungen des philologischen Seminars mit Interpretation von Statius' Silven und Theophrasts Charakteren, 4stündig.
- Dr. Alexander Götte**, ord. Professor.
1. Naturgeschichte der Wirbelthiere, 5stündig, Montag bis Freitag v. 4—5 Uhr;
 2. Entwicklungsgeschichte der Wirbellosen, 4stündig, Mittwoch und Sonnabend von 11—1 Uhr;
 3. privatissime und gratis: Leitung von Arbeiten Geübterer im zoologischen Institut, täglich.
- Dr. Gustav Körte**, ord. Professor.
1. Einführung in die Archäologie, 4stündig;
 2. Erklärung von Philostratus sen. und junior *εἰκόνες*, 3stündig;
 3. Archäologische Uebungen, 2stündig, privatissime und unentgeltlich.
- Dr. Karl Goebel**, ord. Professor.
1. Systematische und medicinisch-pharmaceutische Botanik, 5stündig;
 2. Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung von Pflanzen, 4stündig;
 3. Arbeiten im botanischen Institut für Geübtere, täglich.
-
- Dr. Reinhold Heinrich**, ausserord. Professor.
Agrikultur-chemisches Praktikum, 6stündig.
-
- Dr. Karl Weinholtz**, Privatdocent.
1. Ideistische Vorträge;
 2. Das Wesen der schönen Künste;
 3. Die Grundzüge der deutschen Sprache.
- Dr. Julius Robert**, Privatdocent.
1. Cours pratique de français, 4. h. par semaine;
 2. histoire de la littérature française, 4. h. par semaine;
 3. variations du langage français depuis le 12ième siècle, 4. h. par semaine.
- Dr. Felix Lindner**, Privatdocent.
1. Englische Uebungen, 2stündig;
 2. Shakespeare's Julius Caesar, 2stündig.
- Dr. Hermann Kretschmar**.
Liturgische Gesangsübungen mit den Mitgliedern des homiletisch-katechetischen Seminars in noch zu bestimmenden Stunden.
-

II. Uebersicht der Vorlesungen

nach den

Lehrgegenständen.

Theologische Wissenschaften.

Exegetische Theologie.

a. Altes Testament.

Auslegung des Buches des Jesaja. Consistorialrath *Bachmann*. 5stündig
 Erklärung der Weissagungen des Jesaja gegen auswärtige Völker. Derselbe
 2stündig.

b. Neues Testament.

Einleitung ins Neue Testament. Professor *Nösgen*. 5stündig.
 Erklärung des Briefes an die Hebräer. Derselbe. 5stündig.
 Darstellung des Lebens Jesu Christi nach den vier Evangelien. Professor
Schulze. 5stündig.

Historische Theologie.

Kirchengeschichte, I. Theil. Consistorialrath *Dieckhoff*. 5stündig.
 Dogmengeschichte. Derselbe. 5stündig.

Systematische Theologie.

Einleitung zur Dogmatik. Professor *Schulze*. 2stündig.
 Dogmatik. Derselbe. 5stündig.
 Leitung systematischer Uebungen. Derselbe. 2stündig.

Praktische Theologie.

Katechetische Uebungen. Consistorialrath *Dieckhoff*. 2stündig.
 Homiletik. Consistorialrath *Bachmann*. 3stündig.
 Homiletische Uebungen. Derselbe. 2stündig.
 Besprechung ausgewählter Predigten Luther's. Derselbe. 2stündig.

Rechtswissenschaften.

- Institutionen des Römischen Rechts. Consistorialrath *Merkel*. 4stündig.
 Römische Rechtsgeschichte. Derselbe. 3stündig.
 Pandekten I. Th. (Allgemeiner Theil und Sachenrecht.) Professor *Bernhöft*.
 8stündig.
 Deutsche Rechtsgeschichte. Professor *Ehrenberg*. 4stündig.
 Deutsches Privatrecht. Derselbe. 5stündig.
 Gemeines und Mecklenburgisches Lehnrecht. Derselbe. 3stündig.
 Kirchenrecht mit Berücksichtigung des Mecklenburgischen Kirchenrechts.
 Professor *Loening*. 5stündig.
 Römischer Civilprocess. Consistorialrath *Merkel*. 1stündig.
 Reichs-Civilprocess. Professor *Birkmeyer*. 6stündig.
 Summarische Processe und Concursprocess. Derselbe. 2stündig.
 Reichs-Strafprocess. Professor *Loening*. 5stündig.
 Civil-Process-Conversatorium. Professor *Birkmeyer*. 2stündig.
 Exegetische Uebungen. Professor *Bernhöft*. 2stündig.
 Civil-Praktikum. Consistorialrath *Merkel*. 2stündig.

Medicinische Wissenschaften.

Encyklopädie.

- Encyklopädie der Medicin. Professor *Aubert*. 2stündig.

Anatomie.

- Systematische Anatomie, I. Th. Professor *Merkel*. 6stündig.
 Topographische Anatomie. Derselbe. 3stündig.
 Osteologie und Syndesmologie. Dr. *Schiefferdecker*. 3stündig.
 Specielle Organhistologie mit praktischen Uebungen. Derselbe. 4stündig.
 Secirübungen. Professor *Merkel*. Täglich.

Entwicklungsgeschichte.

- Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte. Professor *Aubert*. 2stündig.

Physiologie.

- Physiologie (animale Funktionen). Professor *Aubert*. 6stündig.
 Physiologische Uebungen. Derselbe. 6stündig.

Hygiene.

- Hygiene. Professor *Uffelmann*. 2stündig.
 Praktischer Kursus der hygienischeu Untersuchungsmethoden. Derselbe.
 2stündig.

Diätetik.

- Diätetik. Professor *Uffelmann*. 2stündig.

Pharmakologie.

- Pharmakologie. Professor *Nasse*. 3stündig.

Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie.

- Specielle pathologische Anatomie (mit Ausnahme der Krankheiten des Respirations- und Intestinaltractus). Professor *A. Thierfelder*. 6stündig.
 Pathologisch-anatomischer und histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen. Derselbe. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Physiologische und pathologische Chemie. Professor *Nasse*. 3stündig.
 Specielle pathologische Anatomie der Digestions- und Respirationsorgane. Dr. *Neelsen*. 2stündig.
 Uebungen in physiologisch- und pathologisch-chemischen Untersuchungen. Professor *Nasse*. Täglich.
 Leitung der Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. Professor *A. Thierfelder* gemeinsam mit Dr. *Neelsen*. Täglich während der Vormittagsstunden.

Specielle Pathologie.

- Specielle Pathologie und Therapie. Geh. Med.-Rath *Thierfelder*. 3stündig.
 Kinderkrankheiten. Professor *Uffelmann*. 4stündig.

Chirurgie.

- Specielle Chirurgie. Professor *Madelung*. 3stündig.
 Krankheiten der Knochen und Gelenke. Dr. *Gies*. 2stündig.

Augenheilkunde.

- Augenheilkunde. Professor *von Zehender*. 3stündig.
 Operationsübungen. Derselbe.

Gynäkologie.

- Frauenkrankheiten. Professor *Schatz*. 3stündig.
 Kursus der geburtshülflichen Operationen. Dr. *Brummerstaedt*. 3stündig.

Klinik.

- Medicinische Klinik. Geh. Med.-Rath *Thierfelder*. 6 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Poliklinische Besprechungen. Derselbe. 1stündig.
 Chirurgische Klinik. Professor *Madelung*. 7 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Ophthalmiatische Klinik. Professor *von Zehender*. 4 $\frac{1}{2}$ stündig.
 Gynäkologische Klinik. Professor *Schatz*. 4stündig.
 Gynäkologische Poliklinik. Derselbe. 2stündig.

Gerichtliche Medicin.

- Gerichtliche Medicin. Professor *Schatz*. 3stündig.

Zur philosophischen Fakultät gehörende Lehrgegenstände.

1. Philosophie.

- Geschichte der alten Philosophie. Professor *von Stein*. 4stündig.
 Psychologie. Professor *von Stein*. 3stündig.
 Ideistische Vorträge. Dr. *Weinholtz*.

2. Pädagogik.

Pädagogik. Professor *von Stein*. 3stündig.

3. Philologie.

a. Classische.

Die Metrik der Griechen und Römer. Professor *Fritzsche*.

Geschichte der Poesie der augusteischen Zeit und Interpretation ausgewählter Gedichte jener Zeit. Professor *Kaibel*. 3stündig.

Erklärung von Demosthenes' Rede für Ktesiphon. Derselbe. 3stündig.

Übungen des philologischen Seminars mit Interpretation von Statius' Silven und Theophrasts Charakteren. Derselbe. 4stündig.

Einführung in die Archäologie. Professor *Körte*. 4stündig.

Erklärung von Philostratus senior und junior *εἰκόνας*. Derselbe. 3stündig.

Archäologische Übungen. Derselbe. 2stündig.

b. Neuere.

Altsächsische Grammatik und Erklärung des Heliand. Professor *Bechstein*. 3stündig.

Geschichte der germanischen Philologie, vorzugsweise in Deutschland, m. bes. Berücksichtigung des letzten Decenniums. Derselbe. 3stündig.

Erklärung ausgewählter Stücke aus Karl Bartsch's Chrestomathie de l'ancien français mit vorausgehender grammatischer Einleitung. Derselbe. 2stündig.

Deutsch-philologisches Seminar (das Drama des Mittelalters). Derselbe. 4stündig.

Die Grundzüge der deutschen Sprache. Dr. *Weinholtz*.

Englische Übungen. Dr. *Lindner*. 2stündig.

Shakespeare's Julius Caesar. Derselbe. 2stündig.

Cours pratique de français. Dr. *Robert*. 4stündig.

Histoire de la littérature française. Derselbe. 4stündig.

Variations du langage français depuis le 12^{ième} siècle. Derselbe. 4stündig.

c. Orientalische.

Hebräische Grammatik. Professor *Philippi* 4stündig.

Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen. Derselbe. 2stündig.

4. Geschichte.

Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur französischen Revolution. Professor *Schirrmacher*. 5stündig.

Geschichte der Geographie. Derselbe. 2stündig.

Übungen im historischen Seminar. Derselbe. 2stündig.

5. Mathematik und Naturwissenschaften.

Theorie der bestimmten Integrale. Professor *Krause*. 4stündig.

Analytische Geometrie. Derselbe. 4stündig.

Mathematisches Seminar. Derselbe. 2stündig.

Experimentalphysik, II. Th. Professor *Matthiessen*. 5stündig.

Elemente der Undulationstheorie. Derselbe. 2stündig.

Praktisch-physikalische Uebungen für Physiker und Mediciner. Derselbe.
8stündig.

Mündliche und schriftliche Uebungen im physikalischen Seminar. Derselbe.
2stündig.

Organische Experimentalchemie. Professor *Jacobsen*. 5stündig.

Chemische Uebungen im Laboratorium.

a. Grosses Praktikum, täglich mit Ausnahme der Sonnabende von
9—5 Uhr. Derselbe.

b. Kleines Praktikum, Dinstags und Freitags von 9—5 Uhr. Derselbe.

Chemisch-pharmaceutische Präparatenkunde. Derselbe. 2stündig.

Agrikultur-chemisches Praktikum. Professor *Heinrich*. 6stündig.

Systematische und medicinisch-pharmaceutische Botanik. Professor *Goebel*.
5stündig.

Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung von Pflanzen. Derselbe.
4stündig.

Arbeiten im botanischen Institute für Geübtere. Derselbe. Täglich.

Naturgeschichte der Wirbelthiere. Professor *Götte*. 5stündig.

Entwicklungsgeschichte der Wirbellosen. Derselbe. 4stündig.

Leitung von Arbeiten Geübterer im zoologischen Institut. Derselbe. Täglich.

Elemente der Mineralogie. Professor *Geinitz*. 6stündig.

Die Geognosie des norddeutschen Tieflandes. Derselbe. 2stündig.

Mineralogisch-geologische Uebungen im Institut. Derselbe. Täglich.

Mineralogisch-geologische Societät für Fortgeschrittenere. Derselbe. 2stündig.

6. Staatswissenschaften.

Theoretische Nationalökonomie. Professor *Paasche*. 5stündig.

Statistik mit praktischen Uebungen. Derselbe. 4stündig.

Volkswirtschaftliche Uebungen. Derselbe. 2stündig.

7. Künste.

Das Wesen der schönen Künste. Dr. *Weinholtz*.

Liturgische Gesangübungen mit den Mitgliedern des homiletisch-katechetischen
Seminars in noch zu bestimmenden Stunden. Dr. *Kretzschmar*.

III. Uebersicht der Vorlesungen nach Tagesstunden.

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.
8—9	<i>Schulze</i> , Darstellung des Lebens Jesu Christi nach den vier Evangelien. Mo. Di. Mi. Do. Fr.	
9—10	<i>Dieckhoff</i> , Kirchengeschichte, I. Theil. Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Schulze</i> , Dogmatik. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Merkel</i> , Institutionen des Römischen Rechts. Mo. Di. Mi. Do. <i>Merkel</i> , Civil-Praktikum. — Fr.
10—11	<i>Dieckhoff</i> , Dogmengeschichte. Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Merkel</i> , Römische Rechtsgeschichte. Mo. Di. Mi. <i>Merkel</i> , Römischer Civil-Process. — Do. <i>Merkel</i> , Civil-Praktikum. — Fr.
11—12	<i>Bachmann</i> , Auslegung des Buches des Jesaja. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Dieckhoff</i> , Uebungen im catechetischen Seminar. — So.	<i>Birkmeyer</i> , Reichs-Civil-Process. Mo. Di. Mi. <i>Birkmeyer</i> , Civil-Process-Conversatorium Do. <i>Birkmeyer</i> , Summarische Prozesse und Concursprocess. — Fr. <i>Bernhöft</i> , Pandekten, I. Theil. Mo. Di. Do. Fr.

Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
<i>Schatz</i> , Gynäkologische Klinik. Mo. Mi. Do. So. <i>Schatz</i> , Gynäkologische Poliklinik. — Di. Fr. <i>A. Thierfelder</i> , Specielle pathologische Anatomie. — Täglich. <i>A. Thierfelder</i> und <i>Neelsen</i> , Leitung der Arbeiten Geübterer im pathologischen Institut. Täglich während der Vormittagsstunden.	<i>Pausche</i> , Statistik mit praktischen Uebungen. — Di. Mi. Do. Fr. <i>Geinitz</i> , Mineralogisch-geologische Uebungen im Institut. — Täglich Vormittags.	8—9
<i>Th. Thierfelder</i> , Specielle Pathologie und Therapie. — Di. Do. So. <i>Aubert</i> , Physiologie (animale Funktionen). Mo. Di. Mi. Do. Fr. So. <i>von Zehender</i> , Augenheilkunde. — Di. Do. So. <i>Schatz</i> , Frauenkrankheiten. — Mo. Mi. Fr. <i>Merkel</i> , Secirübungen. — Täglich 9—1. <i>Madelung</i> , Specielle Chirurgie. Mo. Mi. Fr.	<i>Beckstein</i> , Altsächsische Grammatik und Erklärung des Heliand. — Di. Do. Fr. <i>Beckstein</i> , Deutsch-phil. Seminar. — Mi. So. <i>Jacobsen</i> , Grosses chemisches Praktikum. Mo. Di. Mi. Do. Fr. von 9—5 Uhr. <i>Jacobsen</i> , Kleines chemisches Praktikum. Di. Fr. von 9—5 Uhr. <i>Geinitz</i> , Elemente der Mineralogie. Mo. Di. Mi. Do. Fr. So.	9—10
<i>Th. Thierfelder</i> , Poliklinische Besprechungen. — Mi. <i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. Mo. Di. Do. Fr. So.	<i>Beckstein</i> , Geschichte der germanischen Philologie etc. — Di. Do. Fr. <i>Beckstein</i> , Deutsch-phil. Seminar. — Mi. So. <i>Jacobsen</i> , Organische Experimentalchemie. Mo. Di. Mi. Do. Fr.	10—11
<i>Th. Thierfelder</i> , Medicinische Klinik. Di. Do. So. 11—11 $\frac{1}{2}$. <i>Madelung</i> , Chirurgische Klinik. Mo. Mi. Fr. 11—12 und Di. Do. So. 11 $\frac{1}{2}$ —1.	<i>Schirmacher</i> , Geschichte der Geographie, 2stündig. <i>Schirmacher</i> , Uebungen im historischen Seminar. — So. <i>Beckstein</i> , Erklärung ausgewählter Stücke aus Karl Bartsch's Chrestomathie de l'ancien français. — Di. Fr. <i>Mathiessen</i> , Physikalisches Seminar. — So. <i>Krause</i> , Theorie der bestimmten Integrale. Mo. Di. Do. Fr. <i>Krause</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Pausche</i> , Theoretische Nationalökonomie. Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Götte</i> , Entwicklungsgeschichte der Wirbellosen. — Mo. und So.	11—12

III. Uebersicht der Vorlesungen nach Tagesstunden.

Stunden.	Theologische Fakultät.	Juristische Fakultät.	Medizinische Fakultät.	Philosophische Fakultät.	Stunden.
12-1	<i>Bachmann</i> , Homiletik. — Di. Mi. Fr. <i>Bachmann</i> , Erklärung der Weissagungen des Jesaja gegen auswärtige Völker (c. 13 ff.). — Mo. Do. <i>Dieckhoff</i> , Uebungen im catechetischen Seminar. — So.	<i>Birkmeyer</i> , Reichs-Civil-Process. Mo. Di. Mi. <i>Birkmeyer</i> , Civil-Process-Conversatorium. Do. <i>Birkmeyer</i> , Summarische Prozesse und Concursprocess. — Fr. <i>Bernhöft</i> , Pandekten, I. Theil. Mo. Di. Do. Fr.	<i>von Zehender</i> , Ophthalmiologische Klinik. Mo. Mi. Fr. <i>Mackel</i> , Systematische Anatomie, I. Theil. Täglich. <i>A. Thierfelder</i> , Pathol.-anatom. u. histologischer Demonstrationskursus, verbunden mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. <i>Maulenung</i> , Chirurgische Klinik. — Di. Do. So.	<i>Schirmacker</i> , Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur französischen Revolution. — Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Schirmacker</i> , Uebungen im historischen Seminar. — So. <i>Matthiessen</i> , Physikal. Seminar. — So. <i>Krause</i> , Analytische Geometrie. Mo. Di. Do. Fr. <i>Krause</i> , Mathematisches Seminar. — Mi. <i>Götte</i> , Entwicklungsgeschichte der Wirbellosen. — Mi. So.	12-1
1-2			<i>von Zehender</i> , Ophthalmiologische Klinik. Mo. Mi. Fr. 1-1 1/2. <i>A. Thierfelder</i> , Pathol.-anatom. u. histologischer Demonstrationskursus, verb. mit Secirübungen. — Mo. Mi. Fr. 1-1 1/2.		1-2
2-3				<i>Matthiessen</i> , Praktisch-physikal. Uebungen. — Mo. Di. Do. Fr. in den Nachmittagsstunden.	2-3
3-4	<i>Nösgen</i> , Einleitung ins Neue Testament. Mo. Di. Mi. Do. Fr.		<i>Aubert</i> , Encyclopädie der Medicin. — Mo. Do. <i>Aubert</i> , Zeugungs- und Entwicklungsgeschichte. — Mi. So. <i>Schätz</i> , Gerichtliche Medicin. — Di. Do. So. <i>Nasse</i> , Physiolog. u. patholog. Chemie. — Do. <i>Nasse</i> , Pharmakologie. — Mo.	<i>von Stein</i> , Paedagogik. — Mi. Do. Fr.	3-4
4-5	<i>Nösgen</i> , Erklärung des Briefes an die Hebräer. — Mo. Di. Mi. Do. Fr.	<i>Ehrenberg</i> , Deutsches Privatrecht. Mo. Di. Mi. Do. Fr. <i>Ehrenberg</i> , Deutsche Rechtsgeschichte. So.	<i>Nasse</i> , Physiologische und pathologische Chemie. — Do. Fr. <i>Nasse</i> , Pharmakologie. — Mo. Di.	<i>von Stein</i> , Geschichte der alten Philosophie. Mo. Di. Mi. Fr. <i>Geinitz</i> , Die Geognosie des norddeutschen Tieflandes. — Mo. Do. <i>Götte</i> , Naturgeschichte der Wirbelthiere. Mo. Di. Mi. Do. Fr.	4-5
5-6	<i>Schulze</i> , Einleitung zur Dogmatik. — Mi. <i>Schulze</i> , Leitung systematischer Uebungen. Do.	<i>Bernhöft</i> , Exegetische Uebungen. — Di. <i>Ehrenberg</i> , Gemeines u. Mecklenburgisches Lehnrecht. — Mo. Di. Mi. <i>Ehrenberg</i> , Deutsche Rechtsgeschichte. Do. Fr. So.		<i>von Stein</i> , Psychologie. — Mo. Di. Mi. <i>Matthiessen</i> , Experimentalphysik, II. Th. Mo. Di. Mi. Do. Fr.	5-6
6-7	<i>Bachmann</i> , Uebungen im homiletischen Seminar. — Mo. <i>Schulze</i> , Einleitung zur Dogmatik. — Mi. <i>Schulze</i> , Leitung systematischer Uebungen. So.	<i>Bernhöft</i> , Exegetische Uebungen. — Di.		<i>Paasche</i> , Volkswirtschaftliche Uebungen. Mo.	6-7
7-8	<i>Bachmann</i> , Uebungen im homiletischen Seminar. — Mo.			<i>Paasche</i> , Volkswirtschaftliche Uebungen. Mo.	7-8

In erst bei Beginn des Semesters zu bestimmenden Tagesstunden werden lese

in der theologischen Fakultät

Bachmann: Besprechung ausgewählter Predigten Luther's, 2stdg.;

in der juristischen Fakultät

Loening: Reichs-Straf-Process, 5stdg. ;
Kirchenrecht mit Berücksichtigung des Mecklenburgischen Kirchenrechts, 5stdg. ;

in der medicinischen Fakultät

Aubert: Physiologische Uebungen, zweimal wöchentlich 3 Stunden ;
v. Zehender: Operationsübungen in näher zu bestimmenden Stunden ;
Merkel: Topographische Anatomie, dreimal wöchentlich ;
Nasse: Uebungen in physiologisch - und pathologisch - chemischen Untersuchungen, tägl. ;
Uffelmann: Kinderkrankheiten, 4stdg. ;
Hygiene, 2stdg. ;
Diätetik, 2stdg. ;
Praktischer Cursus der hygienischen Untersuchungsmethoden, zweimal wöchentlich ;
Brunnerstaedt: Cursus der geburtshülflichen Operationen, dreimal wöchentlich ;
Schiefferdecker: Osteologie und Syndesmologie, 3stdg. ;
Specielle Organhistologie mit praktischen Uebungen, 4stdg. ;
Neelsen: Specielle pathologische Anatomie der Digestions- und Respirationsorgane, 2stdg. ;
Gies: Krankheiten der Knochen und Gelenke, 2stdg. ;

in der philosophischen Fakultät

Fritzsche: Die Metrik der Griechen und Römer ;
Jacobsen: Chemisch-pharmaceutische Präparatenkunde, 2stdg. ;
Matthiessen: Elemente der Undulationstheorie, 2stdg. ;
Philippi: Hebräische Grammatik, 4stdg. ;
Arabische Grammatik mit Uebersetzungsübungen, 2stdg. ;
Geinitz: Mineralogisch-geologische Societät für Fortgeschrittenere, 2stdg. ;
Kaibel: Geschichte der Poesie der augusteischen Zeit und Interpretation ausgewählter Gedichte jener Zeit, 3stdg. ;
Erklärung von Demosthenes Rede für Ktesiphon, 3stdg. ;
Uebungen im philologischen Seminar, 4stdg. ;
Götte: Leitung der Arbeiten Geübterer im zoologischen Institut ;
Körte: Einführung in die Archäologie, 4stdg. ;
Erklärung von Philostratus senior und junior *εἰκόνας*, 3stdg. ;
Archäologische Uebungen, 2stdg. ;
Goebel: Systematische und medicinisch-pharmaceutische Botanik, 5stdg. ;
Anleitung zur mikroskopischen Untersuchung von Pflanzen, 4stdg. ;
Arbeiten im botanischen Institut für Geübtere, täglich ;
Heinrich: Agricultur-chemisches Practicum, 6stdg. ;
Weinholtz: Ideistische Vorträge ;
Das Wesen der schönen Künste ;
Die Grundzüge der deutschen Sprache ;
Robert: Cours pratique de français, 4stdg. ;
Histoire de la littérature française, 4stdg. ;
Variations du langage français depuis le 12ième siècle, 4stdg. ;
Lindner: Englische Uebungen, 2stdg. ;
Shakespeare's Julius Caesar, 2stdg. ;
Kretzschmar: Liturgische Gesangsübungen.